

Bündnis 90/Die Grünen, Alte Schulstr. 8, 49549 Ladbergen

Jörg Berlemann
Fraktionsvorsitzender
Alte Schulstr. 8
49549 Ladbergen
Tel: 05485/1755

An die
Gemeinde Ladbergen
Herrn Bürgermeister Udo Decker-König
Jahnstr. 5
49549 Ladbergen

Ladbergen, 01. September 2017

Sozialer Wohnungsbau in der Gemeinde Ladbergen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, nach Wegen zu suchen, wie in der Gemeinde Ladbergen der Soziale Wohnungsbau gefördert werden kann.

Beschlussvorschlag:

- 1. Die Verwaltung sucht nach Möglichkeiten, den Sozialen Wohnungsbau in der Gemeinde Ladbergen zu fördern und für eine notwendige Bauleitplanung geeignete Bauflächen zu überprüfen**

Begründung:

Glücklicherweise ist unsere Gemeinde im Rahmen des demografischen Wandels zurzeit nicht von sinkenden Einwohnerzahlen betroffen. Dies ist auf der einen Seite sehr positiv zu sehen, können doch so wichtige Infrastruktureinrichtungen, wie die Kindergärten, die Grundschule, zur Grundversorgung notwendige Einzelhandelsgeschäfte und viele weitere soziale Einrichtungen erhalten bleiben.

Auf der anderen Seite führt dies jedoch dazu, dass Wohnraum in Ladbergen immer knapper und teurer wird. Mieten steigen und Wohneigentum wird immer kostspieliger. Sozial Schwache werden benachteiligt und für sie wird es immer schwieriger, geeigneten Wohnraum zu finden. Dies gilt insbesondere für Familien und Rentner. Der Bau von kleinen, altengerechten Wohnungen boomt zwar in Ladbergen, aber auch dort liegen die Mietpreise bereits bei einem Quadratmeterpreis von 8,50 €. Dies können sich viele Mieter nicht leisten.

Hier muss die Gemeinde im Rahmen ihrer Möglichkeiten versuchen gegenzusteuern. Neben der Unterstützung sozial schwacher Einwohner würde der Bau von Sozialwohnungen dem im Rahmen des demografischen Wandels drohenden Einwohnerschwind ebenfalls entgegenwirken und ein weiterer Zukunftsbaustein für

Ladbergen sein. Deshalb ist es wichtig, dass die Gemeinde hier eine Steuerungsfunktion übernimmt.

Im Kreistag wurde von der SPD ein Antrag gestellt, eine kreisweit agierende Wohnungsbaugesellschaft zu gründen, die die Gemeinden bei der Schaffung und Bereitstellung von Sozialwohnungen unterstützen soll. Dies wäre eine Möglichkeit, zusammen mit dem Kreis gemeinsam Lösungen zu finden. Eine weitere Zusammenarbeit könnte sich mit in der Nähe agierenden Wohnungsbaugesellschaften ergeben.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jörg Berlemann

Fraktionssprecher
Bündnis 90/Die Grünen

Nachrichtlich den Fraktionssprechern der anderen Parteien und der Presse per E-Mail zur Kenntnis:

Günther Haarlammert	– CDU -
Thomas Kötterheinrich	– SPD –
Jens Tiemann	– FDP –